STADT ZEITUNG KORNEUBURG

10/25

Amtliche Mitteilung
44. Jahrgang
Korneuburg.gv.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Copyright: stock.adobe.com

STADTGEMEINDE
Stadt unterstützt Kampagne „Gewalt erkennen und reagieren“
Seite 7

STADTGEMEINDE
Müll trennen – besser leben: Abfuhrzeiten ab 1. Jänner 2026
Seite 11–14

KULTUR
Korneuburg schreibt – Autorinnen und Autoren gesucht!
Seite 19

Kostenlos an einen Haushalt | P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2100 Korneuburg

Gewinnspiel Korneuburger Weihnachtsbonus

Das Stadtmarketing Korneuburg veranstaltet zum zwölften Mal gemeinsam mit der Sparkasse Korneuburg den Korneuburger Weihnachtsbonus.

Alle Einkäufe in Korneuburg, die zwischen dem 21.11. und inkl. 24.12.2025 gemacht werden, können mit etwas Glück in Korneuburger Zehnern wieder retour gewonnen werden. Durch das Sponsoring der Sparkasse Korneuburg werden insgesamt 5.000 Euro beim Gewinnspiel verlost.

So funktioniert die Gewinnspielteilnahme
1. In einem Korneuburger Geschäft einkaufen
2. Rechnung aufheben
3. Teilnahmekarte gut leserlich ausfüllen
4. Abgabe beim Stadtmarketing Korneuburg, Hauptplatz 39, Rathaus-Seiteneingang (gegenüber der Raiffeisenbank) über den Briefkasten, im Bürgerservice des Rathauses oder direkt im Geschäft.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr berechtigt, man kann alle Einkäufe, die man in der Stadt Korneuburg getätigt hat, einreichen. Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind Mitarbeiter:innen und Angehörige der Sparkasse Korneuburg/Stadtgemeinde Korneuburg/Stadtmarketing Korneuburg und beteiligte Agenturen. Die Teilnahme über Gewinnspielvereine und automatisierte Dienste ist ausgeschlossen. Zur Überprüfung des Gewinns ist die Originalrechnung vorzuweisen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Zustimmung zum Gewinnspiel ermächtigen Sie das Stadtmarketing entsprechend Art 6 Abs 1 DSGVO dazu, Ihren Namen Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse entsprechend der Einwilligung zu verarbeiten und an Medien weiterzuleiten. Die Zustimmung kann jederzeit schriftlich per Brief an Stadtmarketing Korneuburg oder unter **stadtmarketing@korneuburg.gv.at** widerrufen werden.
Gewinnkarten liegen zur Abholung im Stadtmarketing-Büro und im Rathaus Bürgerservice, sowie in der Sparkasse Korneuburg bereit. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt und persönlich benachrichtigt.
Bürgermeister Christian Gepp: „Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen. Kleiner Tipp: Bestmöglich leserlich schreiben und je früher man einkauft, desto höher sind die Gewinnchancen, denn nicht gezogene Gewinnkarten bleiben bis zum Ende in der Glücksbox."

Ankündigung Weihnachtsbonus 2025: BGM Christian Gepp, GR Kathrin Kaindl, Armand A. Drobesch (VDir Sparkasse Korneuburg), Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer) und STR Matthias Wobornik in der Sparkasse Korneuburg laden zur Teilnahme beim Weihnachtsbonus-Gewinnspiel ein.

SPARKASSE
Korneuburg

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

Die letzten Wochen des Jahres bringen eine besondere Stimmung in unsere Stadt. Wenn die Lichter am Adventmarkt erstrahlen, der Duft von Punsch durch die Straßen zieht und wir häufiger innehalten, zeigt sich, wie stark Gemeinschaft und Zusammenhalt in Korneuburg gelebt werden. Gerade in dieser Adventzeit spürt man, wie sehr unsere Stadt von Engagement, Herzlichkeit und Miteinander getragen wird – und dass Korneuburg zu Recht eine lebenswerte Kleinstadt ist, in der man sich zuhause fühlt.

Ein besonders stimmungsvoller Auftakt gelang mit der feierlichen Eröffnung der Adventzauberstadt Korneuburg. Mit dem gemeinsamen Countdown und den Worten „Es werde Licht …" erstrahlte unser Hauptplatz im festlichen Glanz. Dank des engagierten Einsatzes des Stadtmarketings erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kulinarik und besonderen Aktionen für die ganze Familie. Besonders hervorheben möchte ich das Projekt „Licht und Wärme gegen Gewalt" der HAK Korneuburg sowie die „Bänke gegen Gewalt" der Polytechnischen Schule – zwei Initiativen, die unterstreichen, wie ernst unsere Jugend das Thema Gewaltprävention nimmt und wie engagiert sie sich für ein sicheres Miteinander einsetzt.

Auch das Weihnachtsshopping in Korneuburg bietet heuer wieder ein besonderes Erlebnis. Zahlreiche Geschäfte rund um den Hauptplatz laden mit liebevoll dekorierten Auslagen und verlängerten Öffnungszeiten zum Bummeln ein. Und wer regional einkauft, kann beim Korneuburger Weihnachtsbonus gleich doppelt profitieren: Gemeinsam mit der Sparkasse Korneuburg werden Gewinne im Gesamtwert von 5.000 Euro verlost – ein Anreiz, der zugleich unsere lokale Wirtschaft stärkt.

Neben der Adventstimmung zeigt sich Korneuburg auch in anderen Bereichen modern und zukunftsorientiert: Mit dem neuen E-Müllauto im Stadtservice fahren wir seit einigen Wochen vollelektrisch und klimafreundlich durch die Stadt. Der Strom stammt zu 100 Prozent aus eigener Photovoltaikanlage – ein weiterer Schritt hin zu nachhaltiger Stadtverwaltung und besserer Lebensqualität.

Sportlich wurde ein neuer Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz eröffnet – ein Treffpunkt für Bewegung, Teamgeist und Spaß, der besonders von Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Gleichzeitig konnten wir mit der Ausstellung „30 Jahre Österreich in der EU – Wachsen in Europa" im Rathaus europäische Themen greifbar machen. Viele Korneuburger Schulen nutzten das Angebot und zeigten damit, wie wichtig politische Bildung schon in jungen Jahren ist.

Auch der 3. Korneuburger Teifflauf war ein voller Erfolg: Rund 200 Mitwirkende aus 13 Gruppen verwandelten den Hauptplatz in eine eindrucksvolle Kulisse aus Brauchtum und Masken – ein Fest, das Tradition lebendig hält.

Ganz im Sinne unserer kulturellen Vielfalt startet im Februar 2026 wieder das beliebte Projekt „Korneuburg schreibt". Gemeinsam mit der Buchhandlung KorneuBuch geben wir regionalen Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren – ein schönes Zeichen für die kreative Kraft unserer Stadt.

Besonders möchte ich auf die Ehrenamtsbörse am 16. Jänner hinweisen – eine Veranstaltung, die zeigt, wie stark das freiwillige Engagement in unserer Stadt verwurzelt ist. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Initiativen präsentieren dort ihre Arbeit und die vielfältigen Möglichkeiten, sich einzubringen. Ehrenamt ist das Herzstück einer lebendigen Gemeinschaft. Ich lade Sie herzlich ein, vorbeizukommen, Einblicke zu gewinnen und vielleicht selbst ein neues Aufgabenfeld zu entdecken, in dem Sie Ihre Talente und Zeit für andere einsetzen möchten.

Zum Jahresende möchte ich allen danken, die dazu beitragen, dass Korneuburg wächst, blüht und zusammenhält – in Vereinen, Schulen, Betrieben und in der Nachbarschaft. Ihre Energie und Ihr Engagement machen unsere Stadt zu dem, was sie ist: offen, herzlich und lebenswert.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr. Genießen Sie die Adventzeit, besuchen Sie unsere Restaurants und Lokale – und lassen Sie uns gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2026 anstoßen.

Herzlichst,
Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:
Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE
Stadtservice modernisiert Fuhrpark mit vollelektrischem E-Müllauto
Seite 4

STADTMARKETING
Korneuburger Weinmarkt lockte viele Fans der Bezirksweine ins Rathaus
Seite 6

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG
Korneuburg lädt zur ersten Ehrenamtsbörse am 16. Jänner 2026
Seite 8

SPORT
Neuer Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz in der Teiritzstraße eröffnet
Seite 9

STADTMUSEUM
Sanierungsarbeiten und Winterpause vom 15. Dezember – 17. Jänner 2026
Seite 18

BÜCHEREIEN
Gratis-Lesen für alle Kinder in den Weihnachtsferien
Seite 20

Stadtservice modernisiert Fuhrpark mit E-Müllauto

Seit 9. Mai 2025 ist auf Korneuburgs Straßen – unter dem Motto: „Des stink net – des is elektrisch!" – das erste vollelektrische Müllsammelfahrzeug der Stadtgemeinde Korneuburg unterwegs. Mit diesem Schritt setzt die Stadt ein deutliches Zeichen in Richtung Klimaschutz und nachhaltige Beschaffung.

Das neue E-Müllauto fasst ein Volumen von 21 Kubikmeter. Aufgrund von moderner Batterietechnik kann es zwei Tage lang mit einer einzigen Ladung betrieben werden – für die kompakten Einsatzstrecken im Stadtgebiet Korneuburg. Geladen wird das Fahrzeug an einer neu errichteten 150 kW Schnellladestation, die direkt beim Stadtservice installiert wurde. Der dafür benötigte Strom stammt zu 100 Prozent aus der hauseigenen Photovoltaikanlage, ein weiterer Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung der Stadt.

„Wir investieren weiterhin in umweltfreundliche Technologien…"

BGM Christian Gepp

Die Anschaffungskosten für das neue Fahrzeug inklusive Aufbau beliefen sich auf 425.000 Euro. Durch eine ENIN-Förderung des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur werden 80 Prozent der Mehrkosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Dieselfahrzeug unterstützt. Die Stadtgemeinde verfügt aktuell über zwölf E-Fahrzeuge, darunter nun auch das neue E-Müllsammelfahrzeug. Zwar können laut Stadtservice nicht alle Flottenfahrzeuge auf Elektroantrieb umgestellt werden, doch mit jeder Neuanschaffung wird der Anteil der E-Fahrzeuge weiter erhöht.

Diesel einsparen und CO_2-Ausstoß senken

Neben der ökologischen Wirkung überzeugt das neue E-Müllauto im täglichen Betrieb: Rund 8.000 Liter Diesel können jährlich eingespart werden, gleichzeitig sinken CO_2-Ausstoß und Lärmbelastung. Für die Mitarbeitenden des Stadtservice bedeutet es beim Entleeren der Müllbehälter eine angenehmere und gesündere Arbeitssituation, ganz ohne Abgase.

Moderne Stadtverwaltung, gelebter Klimaschutz

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Mit dem neuen E-Müllauto beweist die Stadtgemeinde, dass moderne Stadtverwaltung und gelebter Klimaschutz optimal zusammenpassen. Wir investieren weiterhin in umweltfreundliche Technologien, um die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu steigern."

Neues E-Müllauto beim Stadtservice Korneuburg: GR Hubert Keyl, STR Bernd Herzog, GR Thomas Sauer, STR Alfred Zimmermann, Florian Wieshofer, Oliver Brückel, GR Hubert Hinterberger, Michael Riedl, GR Thomas Pfaffl, GR Elisabeth Kerschbaum, VZ-BGM Stefan Hanke, Ronald Maurer, Günther Kranzl, Alexander Grössinger und Günther Hanns vor dem neuen E-Müllauto.

Des is elektrisch: Runde 8.000 Liter Diesel können jährlich eingespart werden, gleichzeitig sinkt der CO_2-Ausstoß – Strom getankt wird direkt am Gelände des Stadtservice Korneuburg.

Abschluss der Baumpflanzungen beim Unionsportplatz

Um die Sicherheit der Nutzer:innen des Unionsportplatzes zu gewährleisten und gleichzeitig einen Beitrag zur klimafitten Stadtentwicklung zu leisten, wurden im Bereich des öffentlichen Geh- und Radwegs in der Laaer Straße insgesamt 13 neue Bäume gepflanzt.

Es wurden sechs Feldahorne (Acer campestre), fünf Pyramiden-Hainbuchen (Carpinus betulus ‚Fastigiata') und zwei Spitzahorne (Acer platanoides) gesetzt. Diese Baumarten gelten als klimafit, standorttolerant, stadtgeeignet und entsprechen der Zielsetzung der Stadt Korneuburg, vorrangig hitze- und trockenheitsresistentere Arten zu pflanzen.
Im Zuge der Bauarbeiten beim Unionsportplatz mussten aufgrund der Wegverbreiterung und Neuausrichtung des Zauns bestehende Zaunsteher mit Punktfundamenten versetzt werden. Dabei kam es im August zu Wurzelverletzungen einzelner Bäume, wodurch deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Um Gefahren für die Sportplatznutzer:innen auszuschließen, wurden diese Bäume umgesetzt und jetzt durch die Neupflanzungen ersetzt. Die ausführende Baufirma erklärte sich bereit, die Kosten für die Pflanzungen und die Wiederherstellung der Rasenflächen mit Humus zu übernehmen. Dadurch ist sichergestellt, dass die betroffenen Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden.

Baumpflege für ein gesundes Wachstum

In den ersten drei Jahren erfolgt eine intensive Anwachspflege, die regelmäßige Bewässerung, Mulchen, Kontrolle der Stützpfähle sowie Formschnitt umfasst. Langfristig werden die Bäume in jährlichen Sichtkontrollen überwacht; Schnittmaßnahmen erfolgen nur bei Bedarf zur Verkehrssicherheit oder Kronenpflege.
Bürgermeister Christian Gepp: „Die neuen Bäume können bis zu 150 Jahre alt werden und die Baumpflanzungen sind Teil unseres langfristigen Engagements für eine klimafitte Stadt. Wir schaffen damit nicht nur Grünräume, sondern Lebensräume."

Baumpflanzungen beim Unionsportplatz: GR Thomas Pfaffl, STR Ewald Ebner, Marina Michalski (Stadtgärtnerin), GR Martin Grünbeck, BGM Christian Gepp, Nadja Platz (Stadtgärtnerin), GR Thomas Sauer, STR Bernd Herzog, Patrick Rauscher (Verwaltung) und Peter Schubert (Bereichsleitung Wirtschaftshof).

Rückblick Korneuburger Weinmarkt

Am Samstag, den 15. November, lud das Stadtmarketing Korneuburg zum diesjährigen Weinmarkt in das Rathaus ein – und rund 350 Besucher:innen folgten dieser Einladung. Das Rathaus verwandelte sich dabei zum zweiten Mal in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Weinliebhaber:innen aus der gesamten Region.

Vielfalt aus dem Bezirk Korneuburg

Die Gäste erwartete eine große Auswahl erstklassiger Weine von Weinbaubetrieben aus dem Bezirk Korneuburg. Mit dabei waren die Weingüter Baier (Niederrußbach), Friedberger (Bisamberg), Gilg (Hagenbrunn), Groiß (Pettendorf), Haller (Enzersfeld), Langes (Bisamberg), Leindl (Korneuburg), Mantler (Niederrußbach), Oberschil-Rieger (Hagenbrunn), Paul (Leobendorf), Raschbauer (Oberrußbach), Schauerhuber (Stetteldorf), Schauhuber (Stetteldorf), Scheit (Karnabrunn), Schwarzböck (Hagenbrunn) und Zöch (Bisamberg). Sie präsentierten ihre aktuellen Jahrgänge und boten Besucher:innen die Möglichkeit, die Vielfalt des Weinviertels in all ihren Facetten zu entdecken.

Höhepunkt: Wahl des Korneuburger Stadtweins

Ein besonderes Highlight des Abends war erneut die Wahl des neuen Winzerbetriebs für den Korneuburger Stadtwein 2026, die traditionell durch ein Publikums-Voting entschieden wurde. Das Stadtmarketing Korneuburg gratuliert sehr herzlich:

- **1. Platz:** *Weingut Schwarzböck* (Hagenbrunn) – künftiger Produzent des Stadtweins 2026
- **2. Platz:** *Weingut Zöch* (Bisamberg)
- **3. Platz:** *Weingut Paul* (Leobendorf)

Weintaufe 2025 – der Jungwein 2025 trägt den Namen „Herzblut"

Ein weiterer feierlicher Moment folgt im Rahmen der traditionellen Weintaufe: Die Jungweine des Jahrgangs 2025 erhalten offiziell ihren Namen. Heuer wurde der Name „Herzblut" vergeben – ein Symbol für Frische, Lebendigkeit und die Zukunft des heimischen Weinbaus.

Union-Taufpatinnen

Die Segnung übernahmen Anneliese Peterson von der Evangelischen Pfarre sowie Sibylla Michal, Pastoralassistentin der römisch-katholischen Pfarre Korneuburg. Als Taufpatinnen wirkten die erfolgreichen Union-Handballerinnen Korneuburg – stellvertretend für Eigenschaften wie Herzblut, Disziplin und Charakterstärke, die auch großartige Weine auszeichnen.

Musikalischer Rahmen

Für die passende musikalische Begleitung sorgte das „Jazztrio Cuvèe" mit Thomas Gersch (Saxophon), Johann Höller (Klavier) und Gerhard Hrubes (Gitarre). Ihr harmonisches Jazz-Repertoire verlieh dem Abend eine besondere Note und schuf eine entspannte und zugleich edle Atmosphäre.

Dank an Winzer:innen und Gäste

Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen: „Danke an die Besucher:innen, die Winzer:innen und alle beteiligten Personen, dass unser Rathaus zum Ort der Begegnung wurde – ein Ort, an dem man nicht nur hervorragende Weine verkosten, sondern auch die Menschen dahinter kennenlernen konnte." Das Stadtmarketing Korneuburg bedankt sich bei allen Mitwirkenden und blickt bereits voller Vorfreude auf den Weinmarkt 2026.

Taufpat:innen: Die Union-Handball-Damen Korneuburg standen als Taufpatinnen für den Jungwein „Herzblut" zur Verfügung.

Eröffnung Weinmarkt: VZ-BGM Stefan Hanke, STR Matthias Wobornik, GR Andrea Zych, GR Martin Grünbeck, GR Adelheid Muhm, GR Thomas Sauer, BGM Christian Gepp, Moderatorin Nana Sattler, Julius Schauerhuber (Obmann Weinbauverein), STR Petra Gerstenecker, GR Patrick Wittek und STR Martin Peterl zeigten sich von der Vielfalt der Weine begeistert.

„Gewalt erkennen und reagieren“

Die Stadtgemeinde Korneuburg beteiligt sich an der niederösterreichischen Kampagne „Gewalt erkennen & reagieren“. Ziel der Kampagne ist, Gewalt an Frauen und Mädchen zu enttabuisieren, Prävention zu fördern und die Gesellschaft zum Hinschauen und Handeln zu ermutigen.

Nicht immer erkennt eine Frau Gewalt sofort oder spricht darüber. Häusliche Gewalt ist häufig schwer erkennbar, da sie nicht immer laut oder offensichtlich auftritt. Mögliche Anzeichen sind sichtbare Verletzungen, Veränderungen im Verhalten, ein Rückzug aus dem sozialen Umfeld oder Hinweise auf emotionale oder finanzielle Abhängigkeit.

- ***„5 Bänke gegen Gewalt“ – Ein Projekt der Polytechnischen Schule Korneuburg***

Die Stadtgemeinde Korneuburg setzt gemeinsam mit der Polytechnischen Schule ein starkes Zeichen gegen Gewalt. Bis 21. November gestalten die PTS-Schüler:innen fünf orangefarbene Parkbänke mit klaren Botschaften gegen Gewalt, die anschließend im gesamten Stadtgebiet aufgestellt werden. Schulleiter Markus Müller betont: „Gewalt an Frauen ist ein ernstes Problem. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam dagegen eintreten und den Betroffenen Unterstützung anbieten. Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben ohne Angst und Gewalt.“ Als Anerkennung für ihr Engagement ermöglicht die Stadtgemeinde den Schüler:innen einen themenspezifischen Workshop, der das Projekt pädagogisch begleitet und vertieft. Eine der gestalteten Bänke wird im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Adventmarktes präsentiert.

- ***Licht und Wärme gegen Gewalt“ – Adventkalender der HAK Korneuburg***

Auch die Handelsakademie setzt ein sichtbares Zeichen: An den Fenstern der Schule entsteht ein kreativ gestalteter Adventkalender. Ab 1. Dezember wird täglich ein neues Adventfenster geöffnet und beleuchtet. Direktorin Mag. Bettina Fennesz-Hasengst erklärt: „Unsere beleuchteten Adventfenster sollen darauf aufmerksam machen, dass sich auch in dunklen Stunden Licht und Wärme finden lassen. Gleichzeitig sollen die Fenster dazu einladen, bei einem Abendspaziergang sich an den hell erleuchteten Fenstern zu erfreuen.“

- ***Verteilung von Gebäck-Sackerln mit wichtigen Kontaktstellen***

In Kooperation mit den Bäckereien Felber, Geier, Reiter und Mann sowie am Korneuburger Wochenmarkt (dienstags und freitags) werden Gebäck-Sackerl mit wichtigen Notruf- und Beratungsstellen verteilt. Darauf finden sich unter anderem die Nummern der Frauenhelpline gegen Gewalt, des NÖ Gewaltschutzzentrums und des Vereins Frauen für Frauen (Stockerau). Ziel dieser Aktion ist es, niederschwellig auf Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für das Thema Gewalt an Frauen zu stärken.

Wer bis 10. Dezember 2025 eine der Bänke in der Stadt entdeckt, kann ein Foto davon machen und dieses unter **#korneuburggegengewalt** auf Instagram oder Facebook posten. Zusätzlich können die Accounts „Stadtmarketing Korneuburg“ oder „Korneuburg verbindet“ markiert werden. Unter allen Teilnehmer:innen verlost das Stadtmarketing fünf Einkaufszehner.

Häusliche Gewalt ist stark mit Scham behaftet. Ein erster notwendiger Schritt aus der Gewaltspirale kann sein, das Problem klar zu benennen und darüber zu reden. Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und das Gewaltschutzzentrum helfen anonym, kostenfrei und unkompliziert. Im Notfall helfen Hotlines und die Polizei. Die nächste Frauenberatungsstelle für Korneuburger:innen ist in Stockerau und es gibt in Mistelbach und St. Pölten Frauenhäuser.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Jede Form von Gewalt ist eine zu viel und es liegt an uns allen, hinzuschauen, darüber zu sprechen und Unterstützung anzubieten.“

#KorneuburgGegenGewalt: BGM Christian Gepp, Dir. Bettina Fennesz-Hasengst (HAK Korneuburg), STR Petra Gerstenecker, Kilian Knorr sowie Dir. Markus Müller (PTS Korneuburg), GR Kathrin Kaindl, GR Margit Flandorfer, GR Karin Schuster-Zwischenberger , GR Adelheid Muhm, GR Elisabeth Kerschbaum und Schüler der PTS Korneuburg setzen ein deutliches Zeichen gegen Gewalt.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.

Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

STADTGEMEINDE

Ausstellung „30 Jahre Österreich in der EU – Wachsen in Europa“

Von 14. bis 24. November 2025 war im Korneuburger Rathaus die Wanderausstellung „30 Jahre Österreich in der EU – Wachsen in Europa“ zu sehen. Die Schau präsentierte zehn Roll-Ups und eine digitale Station und gab einen kompakten Überblick über Projekte und Entwicklungen seit dem EU-Beitritt 1995 sowie über die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit im Alltag.

Organisiert vom Netzwerk EUROPE DIRECT Österreich bot die Ausstellung einen leicht zugänglichen Einstieg in europäische Themen und förderte den Dialog zwischen Bürger:innen und Gemeinden. Besonders groß war das Interesse der Korneuburger Schulen: Viele Klassen nutzten die Gelegenheit, europäische Politik anschaulich zu entdecken. Bürgermeister Christian Gepp betonte im Vorfeld: „Gerade für unsere Jugend ist es spannend zu sehen, wie EU-Programme wirken und welche Chancen die Mitgliedschaft eröffnet.“
Die Wanderschau im Rathaus war ein gelungenes Angebot, europäische Integration greifbar und lokal erlebbar zu machen.

Ausstellung im Rathaus zu „30 Jahre Österreich in der EU“: Auch STR Martin Peterl, BGM Christian Gepp, GR Hubert Hinterberger, GR Kathrin Kaindl und GR Christopher Brawenz besuchten die Wanderausstellung.

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

Erste Korneuburger Ehrenamtsbörse – Entdecken, Mitmachen, Mitgestalten!

Korneuburg startet mit einem neuen Format ins Jahr 2026: Zum ersten Mal lädt die Stadtgemeinde zur Ehrenamtsbörse in den Großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Die Veranstaltung ist Teil der Bürger:innenbeteiligung und soll Menschen zusammenbringen, die sich engagieren möchten – und jene, die Unterstützung suchen.

Die Ehrenamtsbörse bietet lokalen Vereinen und Organisationen eine Plattform, um ihre Arbeit vorzustellen. Besucher:innen können direkt mit Vertreter:innen aus sozialen Einrichtungen, Kulturvereinen, Sportvereinen, Hilfsorganisationen und vielen weiteren Gruppen ins Gespräch kommen.

Ob Organisationstalent, Kreativität, Teamgeist oder einfach Freude daran, Zeit zu schenken – hier findet jede:r einen Platz, an dem Engagement Sinn stiftet.

- Wo kann ich mich in Korneuburg engagieren?
- Welche Aufgaben passen zu meinen Interessen?
- Welche Vereine suchen aktuell Unterstützung?

All diese Fragen können direkt vor Ort geklärt werden.

Ehrenamt: BGM Christian Gepp, GR Elisabeth Kerschbaum, GR Kathrin Kaindl, GR Peter Schindler und STR Matthias Wobornik rufen zur Teilnahme auf.

WerbeService
DIE AGENTUR

Zahl der Woche

*Quelle: Bring! Shopper Guide

92 %

der ÖsterreicherInnen nutzen Flugblätter gezielt zur Einkaufsplanung*.

Agentur für Kommunikationsdesign: Marketing | Werbung | Verkauf

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

SPORT

Neuer Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz Teiritzstraße

Der Mobilitätsspielplatz in der Teiritzstraße wurde um eine sportliche Attraktion erweitert: Nach rund sechs Wochen Bauzeit wurde ein neuer Streetballplatz fertiggestellt.

Das Projekt wurde von der Firma Leithäusl von Oktober bis Anfang November 2025 umgesetzt und bietet Jugendlichen und Erwachsenen eine moderne Trainings- und Freizeitmöglichkeit. Der neue Platz umfasst eine Asphaltfläche von 11 × 11 Metern und ist mit einem Korb aus Glasfaser-verstärktem Kunststoff (Zielbrett 120 × 90 cm) ausgestattet. Zur Straßenseite hin sorgt ein vier Meter hohes Ballfangnetz für Sicherheit, bestehend aus einem zwei Meter hohen Doppelstabmattenzaun und einem darüber angebrachten grünen Netz.

Im Zuge der Arbeiten wurden auch beim gesamten Mobilitätsspielplatz neue Nutzungshinweistafeln bei allen Geräten montiert. Damit wurde die Anlage optisch und funktional aufgewertet.

Mit dem neuen Streetballplatz verfügt Korneuburg nun über drei öffentliche Streetball- bzw. Basketballplätze: beim Robinsonspielplatz, im Donaublick und im Bahnpark.

Wie wird gespielt?

Streetball ist eine Variante des Basketballs, die im Freien und meist drei gegen drei auf nur einen Korb gespielt wird. Nach jedem Ballwechsel muss der Ball zunächst über die Dreipunktlinie hinausgespielt werden. Ein Treffer zählt einen Punkt, Würfe hinter der Dreipunktlinie zwei Punkte. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt.

Bürgermeister Christian Gepp dazu: „Der Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz ist ein Ort, an dem Teamgeist, Bewegung und Spaß im Vordergrund stehen, ganz unabhängig vom Alter oder Können. Genau das wollen wir in unserer Stadt fördern."

Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz: STR Bernd Herzog, BGM Christian Gepp, GR Christopher Brawenz, Daniela Richter (Verwaltung), 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann und GR Georg Köhldorfer beim neuen Streetballplatz am Mobilitätsspielplatz.

Die Vorfreude auf Weihnachten ist deswegen so schön, weil sie nach frisch gebackenen Keksen duftet.

Und die werden bei uns natürlich nach traditionellen Rezepten und aus regionalen Zutaten gebacken.

Weinviertler Bäckerhandwerk seit 1902

Geier

geier.at

„Es werde Licht“ bei der Eröffnung der Adventzauberstadt Korneuburg

Mit den Worten „Es werde Licht ...“ eröffnete Bürgermeister Christian Gepp die Korneuburger Adventzauberstadt und leitete den stimmungsvollen Countdown zur feierlichen Illumination des großen Christbaums ein. Der Korneuburger Hauptplatz erstrahlte an diesem Abend erstmals in seinem vorweihnachtlichen Glanz und gab den Auftakt zu einer besinnlichen und zugleich lebendigen Adventzeit.

Musikalische Höhepunkte und festliche Stimmung

Für die musikalische Untermalung sorgte später das **Duo Grande**, das mit seinem Auftritt die Besucher:innen begeisterte und die Atmosphäre zusätzlich unterstrich. In seiner Eröffnungsrede betonte Bürgermeister Gepp: „Mit dem Beginn der Vorweihnachtszeit verwandelt sich unsere Bezirkshauptstadt einmal mehr in einen Ort der Besinnlichkeit und des Miteinanders. Dank des engagierten Einsatzes des Stadtmarketings erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird.“

Ehrungen und besondere Momente

Ein besonders bedeutsamer Programmpunkt war die Präsentation des Projekts **„Licht und Wärme gegen Gewalt!“** der **HAK Korneuburg**. Die Schüler:innen gestalten für die Adventzeit einen eigenen Fenster-Adventkalender:
Jeden Tag öffnet sich eines der kreativ gestalteten Türchen und zeigt eine Botschaft gegen Gewalt. Damit setzen die Jugendlichen ein starkes Zeichen für **Zivilcourage, Solidarität und gesellschaftliches Bewusstsein**.

Zusätzlich wurde ein weiteres wichtiges Zeichen gegen Gewalt präsentiert: Die Stadtgemeinde Korneuburg hat gemeinsam mit der Polytechnischen Schule das Projekt „Bänke gegen Gewalt“ umgesetzt. Die Schüler:innen der PTS gestalteten bis 21. November fünf orangefarbene Parkbänke, versehen mit klaren Botschaften gegen Gewalt, die im gesamten Stadtgebiet aufgestellt wurden. Bei der feierlichen Adventmarkt-Eröffnung wurde das Projekt erstmals präsentiert – inklusive einer der gestalteten Bänke, die symbolisch vorgestellt wurde.

Ein Adventmarkt für alle Generationen

Auch in diesem Jahr bietet der Adventmarkt ein vielfältiges Programm an den Wochenenden und Feiertagen: Mit Auftritten der **Stadtmusik Korneuburg**, des **V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir**, der **Kapelle Um-Ta-Ta**, **Michaela Rabitsch & Robert Pawlik**, **Wein4tlerbrass**, der **MF Bigband**, **The Reveilles**, **Pablo Grande**, **der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde** und vielen weiteren Musiker:innen ist für musikalische Abwechslung an den Öffnungstagen jeweils von **18:30 bis 20:00 Uhr** gesorgt.

„Der Adventmarkt und das vorweihnachtliche Shopping zeigen jedes Jahr, wie lebendig und einladend unsere Innenstadt ist. Unsere lokalen Shops tragen mit ihrem besonderen Service, ihren liebevoll gestalteten Auslagen und ihren vielen Aktionen maßgeblich zur Adventstimmung bei. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen die Gelegenheit nutzen, regional einzukaufen und dabei das festliche Ambiente am Hauptplatz zu genießen“, freut sich Michael Weingartshofer (Obmann-Stv. Verein Stadtmarketing) auf die Vorweihnachtszeit in Korneuburg.

Magische Erlebnisse für Kinder in der Wichtelwerkstatt

Die **Wichtelwerkstatt** lädt Kinder ab vier Jahren ein, kreative Geschenke zu basteln – eine liebevolle Tradition, die jedes Jahr für Begeisterung sorgt. Ergänzt wird das Programm durch **Weihnachtsgeschichten** und beliebte **Kinderfilme**, die für eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Die Teilnahme ist kostenfrei; lediglich für das Verzieren von Lebkuchen und Bemalen von Tonwichteln wird ein Unkostenbeitrag von **4 Euro pro Kind** eingehoben. Aufgrund der begrenzten Plätze wird um eine Anmeldung unter **stadtmarketing@korneuburg.gv.at** gebeten.
Programm und weitere Informationen unter **www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburg_im_Advent**

Es werde Licht: GR Peter Madlberger, VZ-BGM Stefan Hanke, BGM Christian Gepp, STR Petra Gerstenecker, GR Elisabeth Kerschbaum, GR Adelheid Muhm, GR Stefanie Deiser, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Kathrin Kaindl, GR Hubert Hinterberger, BR Martin Peterl, LAbg. Hubert Keyl, STR Ewald Ebner eröffneten unter tatkräftiger Mithilfe junger Besucher:innnen den diesjährigen Adventmarkt.

Wer die besondere Stimmung am Hauptplatz erleben möchte, hat an zahlreichen Tagen Gelegenheit dazu:

Öffnungszeiten des Adventmarkts 2025
21.11.–14.12. 2025: Do-Sa: 16:00–22:00 Uhr, So: 14:00–21:00 Uhr
08.12. 2025: Mo: 16:00–22:00 Uhr (Sonderöffnung)
17.12.–23.12. 2025: Mo-Sa: 16:00–22:00 Uhr, So: 14:00–21:00 Uhr
24.12.2025: 11:00–13:00 Uhr und ab 16:30 Uhr
31.12.2025: Mi: 20:00–01:00 Uhr

ABFUHRPLAN 2026

Abfuhrzeiten ab 1. Jänner 2026

STADT SERVICE KORNEUBURG

Die Müllbehälter sind ab 06:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen und dürfen den öffentlichen Verkehr/Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigen oder gefährden!

Müll trennen – besser leben!

Grundsätzlich gilt für den Bereich Abfallwirtschaft das
NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992
und die Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Korneuburg

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Abfall vermeiden – Abfall trennen!

Umwelt schützen!

Einfacher, besser und billiger als jede Mülltrennung ist es, Müll zu vermeiden! Bei Fragen holen Sie sich beim Bürgerservice den Abfallfalter, Informationen zur Mülltrennung und zur Abfallwirtschaft oder informieren Sie sich persönlich im

BÜRGERSERVICE
Telefon: 0 22 62/770 DW 411/412/415

Für die BIOTONNE
gibt es biologisch abbaubare Einlegesäcke zu 120 l, diese sind im BÜS erhältlich.

Christbaum gesucht!

Wenn Sie einen Christbaum haben, welchen Sie der Stadtgemeinde Korneuburg für die Aufstellung am Hauptplatz vor dem Rathaus spenden möchten, übermitteln Sie uns bitte ein Foto des Baumes mit Adressenangabe unter folgender E-Mail-Adresse: **stadtservice@korneuburg.gv.at**. Vielen Dank.

EUROSPAR
2100 Korneuburg
Laaer Straße 79
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 7:40 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:40 – 18:00 Uhr

Restmüllsäcke

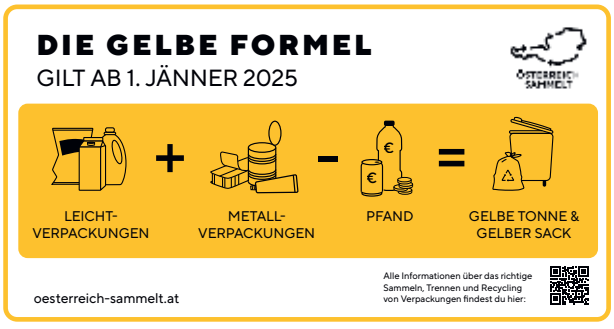
Die Behälter müssen einwandfrei schließen. Bei Nichtauslangen gibt es die Möglichkeit, eigens gekennzeichnete Restmüllsäcke zu 60 l im Bürgerservice oder Altstoffsammelzentrum Korneuburg entgeltlich zu beziehen. Nur diese Säcke werden am Abfuhrtag mitgenommen!

Christbaumabholung

Nördlich der Hauptstraße	Südlich der Hauptstraße
Mi., 07. Jänner 2026	**Do., 08. Jänner 2026**
Mi., 14. Jänner 2026	**Do., 15. Jänner 2026**

Neues Pfandsystem in Österreich

SEIT 1. JÄNNER 2025



Am 1. Jänner 2025 wurde in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit die Kreislaufwirtschaft ermöglicht. Nähere Informationen unter: www.recycling-pfand.at

Keinen Abfuhrtermin mehr vergessen!

Eigene Adresse eingeben und alle Termine auf einen Blick erhalten!

ABFUHRPLAN 2026

STADT SERVICE KORNEUBURG

Henry-Laden & Re-Use Korneuburg

Eine Kooperation des Roten Kreuzes und der Stadtgemeinde Korneuburg

[RE-USE]
Ein Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg

Unter „Re-Use“ versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten, aber noch funktionstüchtigen Waren. Gerne können Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Entsorgen zu schade sind, im Altstoffsammelzentrum (Industriezeile 7, 2100 Korneuburg) abgeben. Diese Gegenstände werden nach Kontrolle zum Verkauf im HENRY LADEN (Bahnhof Korneuburg, Bahnhofplatz 1, 2100 Korneuburg) gebracht.

Gegenstände, die wir NICHT entgegennehmen können:

- Elektrogeräte (Fernseher, Waschmaschinen, Kühlschränke, Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, ...)
- Großmöbel
- Produkte mit Datenträgern (PCs, Laptops, Kameras, Mobiltelefone, ...)
- Hygienisch bedenkliche Gegenstände ...

Im Henry Laden erhalten Sie Altkleider und Schuhe sowie Altwaren zu günstigen Preisen. Alle sind willkommen hier einzukaufen.

Öffnungszeiten:

Dienstag:	08:00–12:00 Uhr
Donnerstag:	15:00–19:00 Uhr
Samstag:	08:00–12:00 Uhr

ZUSAMMEN GEHT DAS.
hagebaumarkt FETTER
baustoffe gartencenter
2100 KORNEUBURG,
Laaer Straße 252, Tel. 02262/701-0
www.fetter.at | office@fetter.at

Gesonderte Abfuhrtermine 2026 PAPIER und KARTON

GROSSRAUMBEHÄLTER (1100 LITER)

Die bei den Großwohnbauten aufgestellten Altpapierbehälter werden **zusätzlich** zu den im Abfuhrplan angeführten Altpapierabfuhren an folgenden Terminen entleert:

TEILGEBIETE 2 + 4	TEILGEBIETE 1 + 3
Mi. 07. Jänner	Do. 08. Jänner
Mi. 04. Februar	Do. 05. Februar
Mi. 04. März	Do. 05. März
Mi. 01. April	Do. 02. April
Mi. 29. April	Do. 30. April
Mi. 27. Mai	Do. 28. Mai
Mi. 24. Juni	Do. 25. Juni
Mi. 22. Juli	Do. 23. Juli
Mi. 19. August	Do. 20. August
Mi. 16. September	Do. 17. September
Mi. 14. Oktober	Do. 15. Oktober
Mi. 11. November	Do. 12. November
Mi. 09. Dezember	Do. 10. Dezember

Mobile Sperrmüllentsorgung

Sie haben Sperrmüll, den Sie nicht selbst entsorgen können? Sperrmüll sind Abfälle, die aufgrund ihrer Sperrigkeit (Größe) nicht über den Restmüll entsorgt werden sollten. INFOS im Bürgerservice – oder kommen Sie persönlich im Stadtservice Korneuburg vorbei!

Geben Sie uns bekannt, welchen Sperrmüll Sie entsorgen wollen (z. B. alter Kasten aus Holz, alter Eisenofen) und um welche Menge es sich ungefähr handelt (ca. 1 Stk. Bettgestell aus Holz oder 2 Stk. Metallschreibtisch je 30 kg). Je genauer die Bekanntgabe, desto reibungsloser kann die Abholung erfolgen.

Die Bereitstellung des Sperrmülls hat am Abfuhrtag zum angegebenen Zeitpunkt so zu erfolgen, dass

- die Abholung möglichst rasch und leicht durchgeführt werden kann
- Personen nicht gefährdet werden
- die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird (keine Behinderung von Fußgängern und Verkehr).

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, Sperrmüll zu den angegebenen Öffnungszeiten zum ASZ zu bringen.

GAS - WASSER - HEIZUNG
Nimmerrichter
2100 KORNEUBURG Girakstrasse 11
Tel. 02262 / 63583-00
www.nimmerrichter.at

ABFUHRKALENDER 2026

STADT SERVICE KORNEUBURG

Abfuhrkalender der **einzelnen Teilgebiete** sind im Bürgerservice erhältlich sowie online unter **www.korneuburg.gv.at**

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Do	Neujahr	1	So		1	So		1	Mi	Bio 3	1	Fr	Staatsfeiertag	1	Mo	Bio 1 RM 1
2	Fr	P 4	2	Mo	Bio 1	2	Mo	GS 1 Bio 1	2	Do	Bio 4	2	Sa		2	Di	Bio 2 RM 2
3	Sa		3	Di	Bio 2	3	Di	GS 2 Bio 2	3	Fr		3	So		3	Mi	Bio 4 Bio 3 RM 4 RM 3
4	So		4	Mi	Bio 3	4	Mi	GS 3 Bio 3	4	Sa		4	Mo	Bio 1 RM 1	4	Do	Fronleichnam
5	Mo	Bio 1	5	Do	Bio 4	5	Do	GS 4 Bio 4	5	So	Ostersonntag	5	Di	Bio 2 RM 2	5	Fr	
6	Di	Hl. Drei Könige	6	Fr		6	Fr		6	Mo	Ostermontag	6	Mi	Bio 3 RM 3	6	Sa	
7	Mi	CHR Bio 2	7	Sa		7	Sa		7	Di	Bio 1	7	Do	Bio 4 RM 4	7	So	
8	Do	CHR Bio 4 Bio 3	8	So		8	So		8	Mi	Bio 2 RM 2 RM 1	8	Fr		8	Mo	P 1 Bio 1
9	Fr		9	Mo	RM 1	9	Mo	RM 1	9	Do	Bio 4 Bio 3 RM 4 RM 3	9	Sa		9	Di	P 2 Bio 2
10	Sa		10	Di	RM 2	10	Di	RM 2	10	Fr		10	So		10	Mi	P 3 Bio 3
11	So		11	Mi	RM 3	11	Mi	RM 3	11	Sa		11	Mo	P 1 Bio 1	11	Do	P 4 Bio 4
12	Mo	RM 1	12	Do	RM 4	12	Do	RM 4	12	So		12	Di	P 2 Bio 2	12	Fr	
13	Di	RM 2	13	Fr		13	Fr		13	Mo	GS 1 P 1 Bio 1	13	Mi	P 4 P 3 Bio 4 Bio 3	13	Sa	
14	Mi	CHR RM 3	14	Sa		14	Sa		14	Di	GS 2 P 2 Bio 2	14	Do	Christi Himmelfahrt	14	So	
15	Do	CHR RM 4	15	So		15	So		15	Mi	GS 3 P 3 Bio 3	15	Fr		15	Mo	Bio 1 RM 1
16	Fr		16	Mo	P 1 Bio 1	16	Mo	P 1 Bio 1	16	Do	GS 4 P 4 Bio 4	16	Sa		16	Di	Bio 2 RM 2
17	Sa		17	Di	P 2 Bio 2	17	Di	P 2 Bio 2	17	Fr		17	So		17	Mi	Bio 3 RM 3
18	So		18	Mi	P 3 Bio 3	18	Mi	P 3 Bio 3	18	Sa		18	Mo	Bio 1 RM 1	18	Do	Bio 4 RM 4
19	Mo	GS 1 P 1 Bio 1	19	Do	P 4 Bio 4	19	Do	P 4 Bio 4	19	So		19	Di	Bio 2 RM 2	19	Fr	
20	Di	GS 2 P 2 Bio 2	20	Fr		20	Fr		20	Mo	Bio1 RM 1	20	Mi	Bio 3 RM 3	20	Sa	
21	Mi	GS 3 P 3 Bio 3	21	Sa		21	Sa		21	Di	Bio 2 RM 2	21	Do	Bio 4 RM 4	21	So	
22	Do	GS 4 P 4 Bio 4	22	So		22	So		22	Mi	Bio 3 RM 3	22	Fr		22	Mo	Bio 1
23	Fr		23	Mo	RM 1	23	Mo	RM 1	23	Do	Bio 4 RM 4	23	Sa		23	Di	Bio 2
24	Sa		24	Di	RM 2	24	Di	RM 2	24	Fr		24	So	Pfingstsonntag	24	Mi	Bio 3
25	So		25	Mi	RM 3	25	Mi	RM 3	25	Sa		25	Mo	Pfingstmontag	25	Do	Bio 4
26	Mo	RM 1	26	Do	RM 4	26	Do	RM 4	26	So		26	Di	GS 2 GS 1 Bio 1	26	Fr	
27	Di	RM 2	27	Fr		27	Fr		27	Mo	Bio 1	27	Mi	GS 3 Bio 2	27	Sa	
28	Mi	RM 3	28	Sa		28	Sa		28	Di	Bio 2	28	Do	GS 4 Bio 4 Bio 3	28	So	
29	Do	RM 4				29	So		29	Mi	Bio 3	29	Fr		29	Mo	Bio 1 RM 1
30	Fr					30	Mo	Bio 1	30	Do	Bio 4	30	Sa		30	Di	Bio 2 RM 2
31	Sa					31	Di	Bio 2				31	So				

Teilgebiet 1

An der alten Straße, An der Landesbahn, Anton-Jordan-G., Anton-Lorenz-Str., Bertha-von-Suttner-Str., Businesspark, Chimanig. 24–54 und 31–55, Dr.-A.-Schweitzer-Str., Dr.-Jesch-Str., Dr.-Ludwig-Str., Dr.-Neugebauer-Str., Dr.-Starzer-Str., Eberlegasse, Erwin-Schrödinger-Str., Franz-Wirer-von-Rettenbach-Str., Franz-Zeissl-Str., Girakstr., Hans-Gruber-G., Hans-Mühl-G., Hede-von-Trapp-Str., Im Frauental, In der Wegscheid, Industriestr., Industriezeile, Johann-Wessely-Weg, Josef-Fritsche-Str., Josef-Hafner-Straße, Josef-Roller-Str., Josef-Schwarzböck-G., Karl-Bodingbauer-Str., Kasernenweg, Koloman-Kaiser-Str., Kornfeldstr., Kreuzensteiner Str., Leobendorfer Str. (ungerade, ab 50 gerade), Liebherrstr., Liese-Prokop-Str., McDonald's-Str., Muckeraustr., Nordrandstr., Peter-Radike-Str., Platz d. Eisenbahnpioniere, Rudolf-Alexander-G., Siedlerstr., Stockerauer Str. (ab 40 gerade, ab 59 ungerade), Strauchstr., Viktor-Kaplan-Straße, Wildstraße

Teilgebiet 2

Akazienweg, Albrecht-Dürer-G., Alte Schießstattg., Am Hafen, Am Neubau, Ankerstraße, Austraße, Bahnhofplatz, Brückenstr., Dammstr., Donaulände, Donaustr., Dr.-Josef-Gerstenecker-Str., Dr.-Karl-Liebleitner-Ring (2–8 gerade), Dr.-Max-Burckhard-Ring, Eisenbahngasse, Fasangasse, Faßzieherg., Flötzersteig, Gärtnerg., Hans-Sachs-Gasse, Hauptplatz 19–24, Hofaustr., Hoveng., Im Trenkenschuh, In der Fischerzeile, In der Stadtau, In der Tuttenhoferbreite, In der Zigein, Inselstr., Jadenstr., Jägersteig, Jahnstr., Kanalstr., Kleingartenweg, Klosterneuburger Str., Kwizdastr., Landesgerichtsplatz, Matthias-Corvinus-Straße, Nivenburggasse, Nordwestbahnstr., Obere Austraße, Parkweg, Pionierstraße, Raiffeisen-Straße, Rosalia-Czech-Gasse, Salzlacke, Salzweg, Schaumannstr., Scheiterweg, Scherzg., Schwarzer Weg, Sportplatzstr., Stockerauer Postweg, Stockerauer Straße 1–57 (ungerade), Tuttendörfl, Wallgasse, Weißer Weg, Werftbahnstr., Werftstr., Wiener Ring 17–25 und 22–28, Wiener Straße (gerade), Wolfsaugasse, Zum Exerzierplatz, Zum Fünferfeld, Zum Scheibenstand, Zum Wasserturm

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM [ASZ]
Standort:
Industriezeile 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.–Do.	09:00–15:30
Fr.	09:00–18:00
Sa.	09:00–15:00

Zusätzliche Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünschnitt sowie Strauch- und Baumschnitt in den Monaten **März bis November**:

Mo.–Fr.	09:00–20:00
Sa.	09:00–18:00

- Biomüll
- Gelbe(r) Tonne/Sack
- Papier
- Restmüll
- Christbaumabholung

ABFUHRKALENDER 2026

STADT SERVICE KORNEUBURG

Abfuhrkalender der **einzelnen Teilgebiete** sind im Bürgerservice erhältlich sowie online unter **www.korneuburg.gv.at**

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mi	Bio 3 RM 3	1	Sa		1	Di	P 2 Bio 2	1	Do	GS 4 P 4 Bio 4	1	So	Allerheiligen	1	Di	RM 2
2	Do	Bio 4 RM 4	2	So		2	Mi	P 3 Bio 3	2	Fr		2	Mo	RM 1	2	Mi	RM 3
3	Fr		3	Mo	P 1 Bio 1	3	Do	P 4 Bio 4	3	Sa		3	Di	RM 2	3	Do	RM 4
4	Sa		4	Di	P 2 Bio 2	4	Fr		4	So		4	Mi	RM 3	4	Fr	
5	So		5	Mi	P 3 Bio 3	5	Sa		5	Mo	Bio 1 RM 1	5	Do	RM 4	5	Sa	
6	Mo	GS 1 P 1 Bio 1	6	Do	P 4 Bio 4	6	So		6	Di	Bio 2 RM 2	6	Fr		6	So	
7	Di	GS 2 P 2 Bio 2	7	Fr		7	Mo	Bio 1 RM 1	7	Mi	Bio 3 RM 3	7	Sa		7	Mo	Bio 1
8	Mi	GS 3 P 3 Bio 3	8	Sa		8	Di	Bio 2 RM 2	8	Do	Bio 4 RM 4	8	So		8	Di	Mariä Empfängnis
9	Do	GS 4 P 4 Bio 4	9	So		9	Mi	Bio 3 RM 3	9	Fr		9	Mo	GS 1 Bio 1	9	Mi	Bio 2
10	Fr		10	Mo	Bio 1 RM 1	10	Do	Bio 4 RM 4	10	Sa		10	Di	GS 2 Bio 2	10	Do	Bio 4 Bio 3
11	Sa		11	Di	Bio 2 RM 2	11	Fr		11	So		11	Mi	GS 3 Bio 3	11	Fr	
12	So		12	Mi	Bio 3 RM 3	12	Sa		12	Mo	Bio 1	12	Do	GS 4 Bio 4	12	Sa	
13	Mo	Bio 1 RM 1	13	Do	Bio 4 RM 4	13	So		13	Di	Bio 2	13	Fr		13	So	
14	Di	Bio 2 RM 2	14	Fr		14	Mo	Bio 1	14	Mi	Bio 3	14	Sa		14	Mo	RM 1
15	Mi	Bio 3 RM 3	15	Sa	Mariä Himmelfahrt	15	Di	Bio 2	15	Do	Bio 4	15	So	Hl. Leopold	15	Di	RM 2
16	Do	Bio 4 RM 4	16	So		16	Mi	Bio 3	16	Fr		16	Mo	RM 1	16	Mi	RM 3
17	Fr		17	Mo	GS 1 Bio 1	17	Do	Bio 4	17	Sa		17	Di	RM 2	17	Do	RM 4
18	Sa		18	Di	GS 2 Bio 2	18	Fr		18	So		18	Mi	RM 3	18	Fr	
19	So		19	Mi	GS 3 Bio 3	19	Sa		19	Mo	Bio 1 RM 1	19	Do	RM 4	19	Sa	
20	Mo	Bio 1	20	Do	GS 4 Bio 4	20	So		20	Di	Bio 2 RM 2	20	Fr		20	So	
21	Di	Bio 2	21	Fr		21	Mo	Bio 1 RM 1	21	Mi	Bio 3 RM 3	21	Sa		21	Mo	GS 1 Bio 1
22	Mi	Bio 3	22	Sa		22	Di	Bio 2 RM 2	22	Do	Bio 4 RM 4	22	So		22	Di	GS 2 Bio 2
23	Do	Bio 4	23	So		23	Mi	Bio 3 RM 3	23	Fr		23	Mo	P 1 Bio 1	23	Mi	GS 4 GS 3 Bio 4 Bio 3
24	Fr		24	Mo	Bio 1 RM 1	24	Do	Bio 4 RM 4	24	Sa		24	Di	P 2 Bio 2	24	Do	Hl. Abend
25	Sa		25	Di	Bio 2 RM 2	25	Fr		25	So		25	Mi	P 3 Bio 3	25	Fr	Christtag
26	So		26	Mi	Bio 3 RM 3	26	Sa		26	Mo	Nationalfeiertag	26	Do	P 4 Bio 4	26	Sa	Stefanitag
27	Mo	Bio 1 RM 1	27	Do	Bio 4 RM 4	27	So		27	Di	P 1 Bio 1	27	Fr		27	So	
28	Di	Bio 2 RM 2	28	Fr		28	Mo	GS 1 P 1 Bio 1	28	Mi	P 2 Bio 2	28	Sa		28	Mo	P 1 RM 1
29	Mi	Bio 3 RM 3	29	Sa		29	Di	GS 2 P 2 Bio 2	29	Do	P 4 P 3 Bio 4 Bio 3	29	So		29	Di	P 2 RM 2
30	Do	Bio 4 RM 4	30	So		30	Mi	GS 3 P 3 Bio 3	30	Fr		30	Mo	RM 1	30	Mi	P 4 P 3 RM 4 RM 3
31	Fr		31	Mo	P 1 Bio 1				31	Sa					31	Do	Silvester

Teilgebiet 3

Albrechtsg., Anton-Wladar-Str., Bankmannring 1 und 2–12, Beim Mauthaus, Chimanig. 2–22 und 1–30, Deutschmeisterstr., Dr.-Karl-Liebleitner-Ring (außer 1, 2, 4, 6 und 8), Dr.-Krammer-Str., Dr.-Rudolf-Finz-Str., Englingshauserstr., Ferdinand-Kottek-Str., Franz-Guggenberger-Str., Franz-Thalinger-Str., Friedrich-Koth-Str., Generationenweg, Hans-Wilczek-Str., Heinrich-Schweizer-Str., Im Augustinergarten, Josef-Dabsch-Str., Josef-Molzer-Str., Josef-Schwarz-Str., Karl-Pfrogner-Str., Laaer Str. (ungerade), Leobendorfer Str. (bis 50 gerade), Leopold-Loibl-Str., Maria-Garo-Str., Maulpertschstr., Mechtlerstr., Nico-Dostal-Str., Otto-Altmann-Str., Paul-Stransky-Str., Reinhold-Diessner-Str., Scheunenstr., Stiftsweg, Stockerauer Str. 12–38, Teiritzstraße, Wasweg, Zum Ganserfeld

Teilgebiet 4

An der Windmühle, Bankmannring ab 3 ungerade und ab 14 gerade, Bisamberger Str., Dr.-Kainz-Weg, Eichendorffweg, Eschenbachstr., Feldgasse, Flurgasse, Grete-Melion-Str., Hans-Kudlich-Str., Hauptplatz, Im Jägerfeld, Im Kirchfeld, In Sandhübeln, Jaro-Schmied-Str., Jochingerg., Kaiserallee, Kielmannseggasse, Kirchengasse, Kirchenplatz, Klein-Engersdorfer Straße, Konrad-Fetty-Gasse, Laaer Straße (gerade), Lebzeltergasse, Martin-Luther-Platz, Oberer Mühlweg, Pestalozzistr., Propst-Bernhard-Straße, Richard-Molzer-Weg, Roseggerstr., Roßmühlg., Rupert-Kerschbaum-Str., Salzstraße, Schanzfeldgasse, Schubertstr., Schulgasse, Schwedenplatz, Sparkassenplatz, Spitalg., Steibstraße, Stettnerweg, Stockerauer Str. 2–10, Sudetendeutsche Str., Ungerwegg., Unterer Mühlweg, Vera-Frankl-Straße, Walleckstr., Wiener Ring 1–15 und 2–16, Wiener Straße (ungerade), Windmühlgasse

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM [ASZ]
Standort:
Industriezeile 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.–Do.	09:00–15:30
Fr.	09:00–18:00
Sa.	09:00–15:00

Zusätzliche Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünschnitt sowie Strauch- und Baumschnitt in den Monaten **März bis November**:

Mo.–Fr.	09:00–20:00
Sa.	09:00–18:00

- Biomüll
- Gelbe(r) Tonne/Sack
- Papier
- Restmüll

Fit für die Zukunft: PTS Korneuburg als Sprungbrett ins Berufsleben

Die Polytechnische Schule (PTS) Korneuburg beweist, dass moderne Berufsvorbereitung weit über den bloßen Unterricht hinausgeht. Mit viel Engagement und einem klaren Praxisbezug stattet die PTS ihre Schülerinnen und Schüler optimal für den erfolgreichen Start ins Arbeitsleben aus. Das Ziel: Jeder Jugendliche soll das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Lehre oder weiterführende Ausbildung erhalten.

Bewerbungs-Profi in zwei Wochen: Intensive Praxisphase

Im Oktober standen für die Jugendlichen zwei intensive Wochen im Zeichen der Berufswelt: die „Bewerbungsfit-Woche“ und die Berufspraktischen Tage.

In der „Bewerbungsfit-Woche“ wurde jedes Detail des Bewerbungsprozesses professionell trainiert. Die Schülerinnen und Schüler erstellten nicht nur perfekte Lebensläufe und Anschreiben, sondern übten auch das Bewerbungsgespräch unter realitätsnahen Bedingungen.

Unterstützt wurden sie dabei von den Lehrkräften sowie externen Expertinnen und Experten aus regionalen Betrieben, dem AMS und der Arbeiterkammer (AK). Diese Kooperation garantiert, dass das Training den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes entspricht.

Besonders wertvoll waren die Berufspraktischen Tage. Die Jugendlichen schnupperten in Betrieben in Korneuburg und der näheren Umgebung in reale Berufsfelder hinein. Ob im Handwerk, im technischen Bereich, im Büro oder in der Gastronomie – sie konnten ausprobieren, welcher Beruf wirklich zu ihnen passt.

Viele entdeckten nicht nur ihre Leidenschaft, sondern knüpften bereits wichtige Kontakte zu potenziellen zukünftigen Lehrbetrieben.

Mehr als Unterricht

Die PTS Korneuburg versteht sich als wichtige Brücke zwischen Schulzeit und Berufsleben. Neben diesen Schwerpunkten bietet die Schule auch im laufenden Unterricht zahlreiche Möglichkeiten zur praktischen und persönlichen Weiterentwicklung. Die Kombination aus fundierter Theorie, intensiver Praxis und individueller Begleitung stellt sicher, dass die Jugendlichen mit realistischen Vorstellungen und Motivation in ihre Zukunft gehen.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Machen Sie sich selbst ein Bild! Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der PTS Korneuburg laden alle Interessierten herzlich ein:

- Wann: Donnerstag, 12. Dezember 2025
- Uhrzeit: 9:00 bis 14:00 Uhr
- Wo: Polytechnische Schule Korneuburg

POLYTECHNISCHE SCHULE KORNEUBURG

Tag der offenen Tür

Freitag, 12. Dezember 2025

von 09 - 14 Uhr

Wir freuen uns auf deinen/Ihren Besuch!

Raiffeisenbank Korneuburg

Kommen Sie vorbei und erleben Sie hautnah, wie die PTS Korneuburg junge Menschen fit für ihre berufliche Zukunft macht!

Zukunftsfit: Die Schüler:innen der PTS beim Bewerbungstraining in der Arbeiterkammer Korneuburg.

Leistung mit Handschlagqualität
Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung

elektro EHN

elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

BILDUNG

Großer Schulinformationsabend in Korneuburg

Großer Andrang herrschte beim diesjährigen Schulinformationsabend der Musik-/Kreativ-Mittelschule und der Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg. Die gemeinsame Veranstaltung bot Jugendlichen und ihren Eltern eine umfassende Orientierungshilfe für die Wahl der richtigen weiterführenden Ausbildung.

Vielfalt der Bildung: 32 Schulen präsentieren sich

Mit 32 teilnehmenden weiterführenden Schulen aus der Region und Umgebung präsentierte sich die Bildungslandschaft in ihrer ganzen Breite. Das Angebot war beeindruckend und deckte alle Bildungswege ab:

- Fachschulen: ein- und dreijährige Ausbildungen.
- Höhere Schulen: fünfjährige Bildungswege, die mit der Matura abschließen.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich so direkt über Ausbildungswege in kreativen, sportlichen, technischen oder allgemeinbildenden Bereichen informieren.

Authentische Einblicke: Antworten aus erster Hand

Die Veranstaltung zog vor allem Mittelschülerinnen und -schüler mit ihren Eltern an, die die Chance auf einen direkten Austausch intensiv nutzten.

An den Ständen standen nicht nur Lehrkräfte und Vertreter der Schulen Rede und Antwort. Besonders wertvoll waren die Gespräche mit aktuellen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen. Sie lieferten authentische Einblicke in ihren Schulalltag und halfen den Jugendlichen, ihre Orientierung an den eigenen Interessen, Stärken und Talenten auszurichten.

An diesem Abend bereits die Wunschschule gefunden

Viele junge Besucherinnen und Besucher fanden an diesem Abend bereits eine Wunschschule, die ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.

Der wichtige Grundstein für die Karriere

Die Wahl der richtigen weiterführenden Ausbildung ist eine der bedeutendsten Entscheidungen für junge Menschen. Sie legt den Grundstein für:

- zukünftige berufliche Chancen,
- die persönliche Entwicklung,
- die Entfaltung individueller Talente.

Der Schulinformationsabend der Korneuburger Mittelschulen bot dafür eine wichtige Entscheidungshilfe und unterstrich eindrucksvoll die große Vielfalt der Bildungsmöglichkeiten in Österreich.

Informationsabend: Schüler:innen bei der Präsentation ihrer Schule.

antares®
TIERBESTATTUNGEN

ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Sport- & Vitalmittelschule glänzt mit Action und Konzept

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür präsentierte die Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg ihr einzigartiges Konzept – und das mit großem Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erhielten spannende Einblicke in den abwechslungsreichen Schulalltag, dessen krönender Abschluss eine mitreißende Sportshow war.

Die Schule öffnete ihre Türen und gewährte Einblicke in innovative Unterrichtsformen:

- Wissen spielerisch: Von Geografie-Spielen und Mathe-Rätseln über Erste-Hilfe-Training bis hin zu kreativen Fächern wie Chor trifft Spanisch und Kreatives Gestalten.
- Wissenschaft erleben: Ein besonderes Highlight waren die spektakulären Versuche im Physik- und Chemiesaal, die bei den jungen Gästen für staunende Gesichter sorgten.
- Vitalität und Gesundheit: Ganz im Sinne des Vital-Schwerpunkts wurden gesunde Köstlichkeiten wie Smoothies und Vitalweckerl angeboten.

In seinem Vortrag informierte Direktor Reinhard Rössler die interessierte Elternschaft ausführlich über die Struktur und die Besonderheiten der Schule, die seit dem Schuljahr 2023/24 neben den bewährten SPORT-Klassen auch die neuen VITAL-Klassen für eine gesunde Lebensführung anbietet. Die absolute Krönung des Tages war die beeindruckende Sportvorführung der Sportschülerinnen und Sportschüler in der Guggenberger-Sporthalle. Das professionell vorbereitete Programm bot einen dynamischen Querschnitt durch den Sportunterricht und zeigte das hohe Können der Jugendlichen:

- **Ballsport-Action:** Schnelle Sequenzen aus Basketball, Fußball, Handball und Volleyball.
- **Akrobatik und Sprünge:** Elemente des Bodenturnens und spektakuläre Sprungeinheiten mit dem Minitrampolin und über den Kasten.
- **Airtrack-Finale:** Den Abschluss bildeten dynamische Sprungsequenzen auf der Airtrack-Bahn und dem großen Trampolin.

Der Elternverein leistete mit der Verköstigung der Gäste einen tollen Beitrag und unterstrich den Wert einer gelebten Schulpartnerschaft. Zusammenfassend war der Tag ein voller Erfolg, der das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Lehrerteams eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Neue Online-Präsenz

Die Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg hat außerdem eine neue Homepage gestaltet und erstellt, die den Schulalltag und das einzigartige Konzept noch besser darstellt.
www.sportms-korneuburg.at

Sanierungsarbeiten und Winterpause vom 15.12.2025 bis 17.1.2026

Aufmerksamen Beobachter:innen der Stadt ist es vielleicht schon aufgefallen: Das Stadtmuseum am Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11 präsentiert sich neuerdings eingehaust und mit Gerüst. Die Stadtgemeinde hat erste Schritte in die Wege geleitet, um strukturelle Schäden am Gebäude zu beheben, die in den vergangenen Jahren sichtbar geworden sind und zur Sperrung des Haupteinganges geführt haben. Es werden nun dringende Arbeiten am Dach sowie am historischen Fries und Podest durchgeführt. Die Stadtgemeinde koordiniert das Projekt gemeinsam mit beteiligten Fachbetrieben bestehend aus Baumeistern, Spenglern und Statikern. Die Arbeiten erfolgen nach einem abgestimmten Zeitplan, der die äußeren Bauphasen, konservatorischen Anforderungen sowie die betrieblichen Abläufe des Museums berücksichtigt.
Das Museum hat dennoch jeden Sonntag geöffnet und kann dieses Jahr noch bis zum 14. Dezember 2025 besucht werden, bevor sich das Team in die traditionelle Winterpause verabschiedet. Die jährliche Schließzeit wird für die interne Museumsarbeit und die organisatorische Vorbereitung des kommenden Jahres genutzt. Nächstes Jahr hat das Museum für Besucher:innen wieder ab Sonntag, den 18. Jänner 2026, jeden Sonntag geöffnet.

Sanierung: Das Stadtmuseum Korneuburg mit Gerüst im November 2025. © Katja Brunn

Stadtmuseum als Gedächtnis der Region

Felix Köstelbauer, Kustos der Archäologie des Stadtmuseums Korneuburg und des Bezirksmuseums Stockerau, konnte anlässlich des jährlichen Novembervortrags des Museumsvereins dem Publikum eine neue Sichtweise auf die archäologische Sammlung des Stadtmuseums Korneuburg verschaffen.

Zu einem großen Teil bereichert durch Schenkungen von Sammler:innen und Heimatforscher:innen, besteht die Sammlung neben prähistorischen Funden aus der unmittelbaren Umgebung Korneuburgs auch aus einem beachtlichen Bestand an Objekten, deren Fundgeschichte auf den ersten Blick nicht mehr nachvollziehbar scheint. Der Archäologe forscht deshalb im Rahmen seiner Dissertation zum Thema des wissenschaftlichen Potenzials der Sammlungen in den Regionalmuseen. Als sprichwörtliches „Gedächtnis der Region" haben die niederösterreichischen Regional- und Heimatmuseen eine zentrale Funktion bei der Bewahrung, Vermittlung und Erforschung des kulturellen und natürlichen Erbes des Landes. Der Vortrag nahm die Besucher:innen mit auf eine Zeitreise durch die Sammlungsbemühungen des Stadtmuseum Korneuburg und stellte vor allem die dahinterstehenden Persönlichkeiten vor – somit können auch die Funde mit einer anderen Perspektive und mehr Geschichte(n) betrachtet werden.

Korneuburg schreibt – Autoren und Autorinnen werden gesucht!

Im Februar 2026 bietet die Stadtgemeinde, in Kooperation mit der Buchhandlung KorneuBuch zum dritten Mal Korneuburger Autorinnen und Autoren eine Bühne, um eigene Werke präsentieren zu können. Am 26. und 27.2.2026 haben alle angemeldeten Autor:innen die Möglichkeit, eigens verfasste Krimis, Romane, Gedichte, Sach- oder Kinderbücher in Form einer Lesung vorzustellen.

Bei Interesse, melden Sie sich bitte unter **gst42@korneuburg.gv.at** bis spätestens 19.12.2025 an. Die Anmeldung kann auch schriftlich im Bürgerservice abgegeben werden.

Folgende Informationen benötigen wir unbedingt für die Anmeldung:

- Vor- und Zuname Autor:in
- Wohnadresse Autor:in
- Titel des Buches
- Inhalt des Buches (kurze Beschreibung, max. 2 Sätze)
- Zielgruppe

Details zu Veranstaltungstagen und Ablauf werden Mitte Jänner 2026 bekanntgegeben.

Autor:innenabend: Die Stadtgemeinde Korneuburg und die Buchhandlung KorneuBuch freuen sich über viele Anmeldungen und interessante Lesungen! © Stadtgemeinde Korneuburg

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

DANN SIND SIE BEI MIR RICHTIG!

F. Schmutz

IHRE IMMOBILIENEXPERTIN!

Als familiengeführtes Unternehmen in erster und zweiter Generation mit über 30 Jahren Erfahrung, möchten wir Sie ab sofort unterstützen.

WARUM ES SICH LOHNT, MICH ALS IMMOBILIENMAKLERIN ZU BEAUFTRAGEN:

- KNOW-HOW
- DIGITALE INNOVATION
- LOKALE KENNTNISSE
- NACHBETREUUNG
- RECHTLICHE SICHERHEIT
- BEWERTUNG UND BEGUTACHTUNG
- BONITÄTSPRÜFUNG
- SERIÖSITÄT UND DISKRETION

PRIMA SERVICE IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE BEWERTEN LASSEN!

+43 664 346 13 11
office@ps-immo.co.at
www.ps-immo.co.at

WIRTSCHAFT

RWA unterstützt Rasenerneuerung im Florian-Berndl-Bad in Korneuburg

In Österreich produzierter Rasensamen sorgt für frische Grünfläche zur nächsten Sommersaison

In Korneuburg wurde bereits jetzt die Freibadwiese neu angesät, um sie für die kommende Badesaison optimal vorzubereiten. Die Saatgutabteilung der RWA Raiffeisen Ware Austria hat als regionaler Produzent den benötigten Rasensamen für die großflächige Erneuerung gesponsert.

Um den Besucher:innen des Freibads im nächsten Jahr wieder eine einladende Grünanlage bieten zu können, erfolgte kürzlich die erste Aussaat. Die RWA hat als regionaler Produzent Rasensamen der Lagerhaus-Vertrauensmarke „IMMERGRÜN“ für die rund 23.000 m² große Fläche gesponsert. Erste positive Ergebnisse der Ausbringung sind bereits sichtbar.

Die Übergabe des Saatguts fand im Florian-Berndl-Bad gemeinsam mit Christian Gepp, Bürgermeister Korneuburg, Johannes Stuttner, Bürgermeister Bisamberg, Ulf Seifert, Geschäftsführer des Florian-Berndl-Bads sowie Andreas Haas, Abteilungsleiter Saatgut Consumer Products der RWA Raiffeisen Ware Austria, statt.

Mit RWA-Unterstützung: Übergabe des Rasensamens und Begutachtung der ersten Ausbringung. GF Florian-Berndl-Bad, Mag. Ulf Seifert, Bürgermeister Bisamberg, Dipl.-Ing. Johannes Stuttner, Abteilungsleiter Saatgut Consumer Products RWA Raiffeisen Ware Austria, Andreas Haas, Bürgermeister Korneuburg, LAbg. Christian Gepp, MSc. Copyright: RWA

FLORIAN-BERNDL-BAD

Eislaufen beim Florian-Berndl-Bad

Seit 22. November ist der Kunsteislaufplatz beim Florian-Berndl-Bad geöffnet und am Eröffnungstag gab es kostenloses Eislaufvergnügen mit Kinderdisco.

Das Florian-Berndl-Bad bietet somit vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Freizeitgestaltung: Eisstockschießen von Montag bis Donnerstag nachmittags, mit dem beliebten Fahnenspiel als zusätzlicher Spielvariante, sowie ganztägiges Eislaufvergnügen von Freitag bis Sonntag, ideal für Familien und Freizeitsportler:innen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kommt eine klimafreundliche Synthetikfläche zum Einsatz, die keine zusätzliche Energie für den Betrieb erfordert. Damit setzt das Florian-Berndl-Bad auf eine nachhaltige Lösung für den Wintersportbetrieb. Die Realisierung des Projekts wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung.

Voraussichtlich bleibt der Eislaufplatz bis Ende März geöffnet. Besucher:innen und Eislauffans können die winterliche Atmosphäre, die sportliche Aktivität und ein Stück Gemeinschaft in Bisamberg und Korneuburg genießen.
Details und Informationen finden Sie unter **www.berndl-bad.at**.

Öffnungszeiten Schulferien

Mo-Do 08-14 Uhr Eislaufen, 14-20 Uhr Eisstockschießen
Freitag bis Sonntag 8-20 Uhr Eislaufen

Öffnungszeiten für Schulen

Mo-Do 8-14 Uhr – telefonische Vereinbarung
Mo-Do 14-20 Uhr Eisstockschießen - telefonische Vereinbarung

Eröffnung Eislaufplatz 2025: GR Dagmar Tmej, GR Patrick Wittek, Armand A. Drobesch (VDir Sparkasse Korneuburg), GR Bernhard Jelinek, BGM Johannes Stuttner (Bisamberg), Ulf Seifert (GF Florian-Berndl-Bad), BGM Christian Gepp, GR Thomas Sauer, GR Michael Benedikter und STR Ewald Ebner laden zum Besuch des Eislaufplatzes 2025 ein.

FAIRTRADE

Fairtrade-Veranstaltung in der Pfarre – Vom Ursprung bis zu uns

Im Oktober widmete sich das Fair Trade-Kernteam der Stadtgemeinde Korneuburg einem wichtigen Thema: nachhaltiger Handel und verantwortungsbewusster Konsum. Unter dem Titel „Fairtrade, vom Ursprung bis zu uns“ wurde in der Pfarre Korneuburg ein informativer Abend gestaltet, der viele interessierte Besucher:innen anzog.

Spannende Einblicke in faire Lieferketten

Als besonderer Höhepunkt des Abends erwies sich der Vortrag von Tom von Euw, CEO des internationalen Fairtrade-Unternehmens Pakka. Er beleuchtete eindrucksvoll, wie faire Partnerschaften mit Produzent:innen in aller Welt funktionieren, welche Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette bestehen und welchen Unterschied fairer Handel für die Menschen vor Ort macht.

Fair genießen & entdecken

An verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher:innen über eine Vielzahl fair produzierter Waren informieren – von Kaffee und Schokolade bis hin zu Nüssen, Gewürzen und Handwerksprodukten. Viele nutzten die Möglichkeit, die angebotenen Kostproben direkt zu verkosten und mehr über deren Herkunft zu erfahren.

Ein Abend, der regionale und globale Verantwortung verbindet

Beim gemütlichen Ausklang wurde deutlich, wie gut sich regionaler Genuss und globaler Fairtrade-Gedanke verbinden lassen. Bei fairen und regionalen Lebensmitteln kam man miteinander ins Gespräch und tauschte Eindrücke zur Veranstaltung aus.

Das Fair Trade-Kernteam bedankt sich herzlich bei allen Besucher:innen und Unterstützer:innen. Die Veranstaltung zeigte, wie groß das Interesse an sozialer Verantwortung und nachhaltigem Handeln in Korneuburg ist. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für mehr Fairness im Handel – vom Ursprung bis zu uns.

Fairtrade: GR Thomas Sauer, Miriam Warweda-Heinisch, Brigitte Lang-Hrdina, GR Adelheid Muhm, GR Dagmar Tmej, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Annie van den Nest und Tom von Euw (CEO Pakka) bei der Veranstaltung „Vom Ursprung bis zu uns“.

BÜCHEREIEN

Gratis-Leseaktion zu Weihnachten:

Korneuburger Büchereien laden alle Kinder zum kostenfreien Lesen ein!

Auch heuer setzen die Korneuburger Büchereien ein starkes Zeichen für Leseförderung und Bildung: Die Stadtbücherei Korneuburg und die Pfarrbibliothek Korneuburg bieten über die Weihnachtsferien erneut eine Gratis-Leseaktion für alle Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren an.
Im Zeitraum **23. Dezember 2025 bis 5. Jänner 2026** können alle Kinder- und Jugendbücher **kostenfrei entliehen** werden – es werden **keine Entleihgebühren** verrechnet. Kinder und Jugendliche, die sich neu anmelden, profitieren zusätzlich: Für Neuanmeldungen entfällt in diesem Zeitraum auch die Einschreibgebühr. (Hinweis: Die reguläre Entleihdauer beträgt 14 Tage; bei Überschreitungen fallen wie gewohnt Säumnisgebühren an.)

Mit dieser besonderen Aktion möchten die Büchereien noch mehr junge Leser:innen für die faszinierende Welt der Bücher begeistern und Familien in den Ferien eine unkomplizierte und kostenfreie Möglichkeit bieten, Neues zu entdecken, Geschichten zu erleben und gemeinsam Zeit mit Literatur zu verbringen.

STADTBÜCHEREI KORNEUBURG

- Di, 23.12.: 8:00–19:00 Uhr
- Mi, 24.12. bis Mo, 29.12.: geschlossen
- Di, 30.12.: verkürzt geöffnet 10:00–12:00 Uhr und 15:00–19:00 Uhr
- Ab Mi, 7.1.: reguläre Öffnungszeiten

PFARRBIBLIOTHEK KORNEUBURG:

- Di, 23.12.: 15–19 Uhr
- So, 28.12.: 09–12 Uhr
- Di, 30.12.: 15–19 Uhr
- Fr, 02.01.: 08–10 Uhr
- So, 04.01.: 09–12 Uhr
- Di, 06.01.: (geschlossen)

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG
KARL MEYER Ges.m.b.H.
WIR WÜNSCHEN EIN FROHES UND FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR, IHR INSTALLATEUR MEYER & TEAM
2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 · (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at · www.installateur-korneuburg.at
- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen
1a Installateur

In Korneuburg waren die Teifln los

Am Samstag, den 22. November wurde der Korneuburger Hauptplatz erneut zur Bühne für ein spektakuläres und traditionelles Brauchtumsereignis: Der 3. Korneuburger Teifllauf lockte hunderte Besucher:innen an und bot eine beeindruckende Show mit rund 200 verkleideten Teufeln und Krampussen.

Die Veranstaltung, präsentiert vom Stadtmarketing Korneuburg in Zusammenarbeit mit Christian Fetz (MTR Productions Veranstaltungstechnik), fand heuer bereits zum dritten Mal statt und begeisterte Groß und Klein gleichermaßen.

Handwerk, Tradition und eindrucksvolle Masken

Die kunstvollen Teufels- und Krampusmasken werden in liebevoller Handarbeit gefertigt – ein traditionelles Brauchtum, das viel Zeit, Geduld und Geschick verlangt. Charakteristisch sind markante Gesichtszüge, große Hörner, Reißzähne, breite Mäuler und riesige Augen, die den Masken ihr unverwechselbar furchterregendes Aussehen verleihen. Die wild anmutenden Gestalten mit ihren Ruten, Kuhschweifen und lautem Glockengeläut haben ihren Ursprung in heidnischen Traditionen.

Durch Lärm und kraftvolle Bewegungen sollen sie böse Geister vertreiben und zugleich Glück und Fruchtbarkeit bringen. Begleitet wurde der diesjährige Teifllauf zudem von einer beeindruckenden Feuer- und Pyrotechnik-Show, die dem Abend zusätzliche Spannung und visuelle Effekte verlieh. Diese Teifl-Truppen waren heuer am Start:

1. Vinea Diaboli, Sollenau
2. Ruinen Gfrasta, Markt Piesting
3. BFB Römerteufeln, Bad Fischau
4. Erzherzogs Teufels Garde, Weikersdorf am Steinfelde
5. Felixdorfer Teifln, Felixdorf
6. Flugföd Teifin, Wiener Neustadt
7. Radix-Pass, Altenmarkt a.d.Triesting
8. Nigrum Diaboli, Zillingdorf-Bergwerk
9. Perchtengruppe Kreuzberg, Payerbach
10. Krumpenwossa Teifln, Stockerau
11. Diabolus Pass, Piestingtal
12. Neunkirchner Rauhnacht Teufeln, Neunkirchen
13. Black Demons, Ardagger

„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen dieses traditionelle Brauchtum schätzen!“

Bürgermeister Christian Gepp

Kindersicherheit & Begegnung auf Augenhöhe

Die Besucher:innen konnten eine Vielzahl an Brauchtumsgruppen erleben, die mit ihren aufwendigen Kostümen und kraftvollen Performances über den Hauptplatz zogen. Beim gesamten Verlauf der Veranstaltung wurde großer Wert auf Kinderfreundlichkeit und Sicherheit gelegt. Die Gruppen achteten besonders darauf, Kinder nicht zu erschrecken und ausreichend Abstand zu halten. Im Anschluss an den Lauf standen viele der Teifl und Krampusse den Besucher:innen noch für Selfies und Fotos zur Verfügung – ein Highlight für viele Familien und kleine Fans.

Bürgermeister Christian Gepp zieht ein äußerst positives Fazit: „Der Teifllauf hat sich in kurzer Zeit zu einem Fixpunkt im Korneuburger Veranstaltungskalender entwickelt. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen dieses traditionelle Brauchtum schätzen und wie eindrucksvoll unsere Innenstadt dadurch belebt wird. Mein Dank gilt allen Gruppen und Beteiligten, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben.“

Das Stadtmarketing Korneuburg bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, Besucher:innen und Unterstützer:innen, die den 3. Korneuburger Teifllauf zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Korneuburger Teifllauf: VZ-BGM Stefan Hanke, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Hubert Hinterberger, BGM Christian Gepp, GR Andrea Zych, GR Stefanie Deiser, GR Kathrin Kaindl, GR Thomas Pfaffl, GR Patrick Wittek und STR Ewald Ebner mit den Krumpenwossa-Teifln aus Stockerau.

Dezember

02 Di, 02.12., um 17:00–22:00 Uhr

GWÖLB: Weihnachten in der Laube

Dienstag bis Samstag um 17:00 bis 22:00 Uhr im Zeitraum 2.12. bis 20.12.2025. Hausgemachter Punsch und andere Köstlichkeiten. Tischreservierungen unter **gwoelb@gwoelb.com** oder unter +43 2262 71047 während der Öffnungszeiten. Infos unter: www.gwoelb.at

Ort: Hauptplatz 20

05 Fr, 05.12

Puppenspiel: Der Weihnachtsvogel

Kartenvorbestellung unter **puppentheater-korneuburg@gmx.at** oder 0677 61219163. Informationen unter **www.trauminsel.org**.

05 Fr, 05.12., um 17:00–19:00 Uhr

Nikolausfeier

Der Nikolaus besucht am 5. Dezember ab 17:00 Uhr den Korneuburger Hauptplatz, erzählt eine Geschichte und singt gemeinsam mit den Besucher:innen ein Nikololied, danach erhält jedes Kind ein kleines Nikolaus-Sackerl.

Ort: Hauptplatz Korneuburg

06 Sa, 06.12., um 17:00–19:00 Uhr

Kammermusik mit Wiener Tonkunst4tett

SOS Mitmensch Korneuburg lädt zu einem musikalischen Abend ein: Das Wiener Tonkunst4tett präsentiert W.A. Mozart und R. Schumann. Eintritt: freie Spende.

Ort: Gr. Sitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 39

13 Sa, 13.12., um 10:00–13:00 Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten" geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.
Weitere Termine: Sa, 10.01. und 24.01., 10:00–13:00 Uhr.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21

13 Sa, 13.12., um 15:00–23:30 Uhr

Spieleabend

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung bzw. werden von den Teilnehmer:innen selbst mitgebracht.

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 39

23 Di, 23.12., um 20:00–03:00 Uhr

GWÖLB X-Mas Club

Das legendäre Weihnachtsclubbing mit DJ MC Tabler, dazu gibt es Punsch in der Laube. Eintritt ab 16 Jahre. Tischreservierungen unter **gwoelb@gwoelb.com** oder unter +43 2262 71047 während der Öffnungszeiten. Infos unter: **www.gwoelb.at**

Ort: Hauptplatz 20

24 Mi, 24.12., um 11:00 Uhr

Friedenslicht-Andacht

24 Mi, 24.12., um 17:00 Uhr

Turmbläser-Ensemble

Ort: Hauptplatz Korneuburg

31 Mi, 31.12., um 12:00 Uhr

Silvesterempfang

mit BGM Christian Gepp und Stadtpfarrer Stefan Koller.

Ort: Adventmarkt, Hütte „Die Nascherei"

31 Mi, 31.12., um 19:30–21:30 Uhr

Silvesterkonzert

Adolf Vasicek und das philharmonische Orchester Györ präsentieren mit Tanzschüler:innen der Musikschule zahlreiche Klassiker. Tickets sind im Bürgerservice Korneuburg erhältlich.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32

31 Mi, 31.12., um 20:00–02:00 Uhr

Silvesterparty

Feiern, tanzen und den Countdown zum neuen Jahr herunterzählen. Die Gastronomie-Hütten am Adventmarkt haben geöffnet. Musik und Tanz mit DJ Stefan Kraft.

Ort: Hauptplatz Korneuburg

Jänner

16 Fr, 16.01. und Sa. 17.01.

Shoppingevent: Winterwunderland

Im Jänner verwandelt sich die Stadt in ein bezauberndes Winterwunderland und lädt zu einem ganz besonderen Shopping-Erlebnis ein. Die Aktion bietet eine perfekte Gelegenheit, die kalte Jahreszeit mit wärmenden Angeboten und zauberhaften Überraschungen zu genießen.

Ort: Teilnehmende Geschäfte rund um den Hauptplatz

17 Sa, 17.01., um 19:00–20:15 Uhr

Puppenspiel: Don Quijote

Kartenvorbestellung unter **puppentheater-korneuburg@gmx.at** oder 0677 61219163.

KORNEUBURG

WINTER wunderland

Bild: KI-generiert

Weitere Infos:

Eine zauberhafte Winterwelt, Überraschungstüten und exklusive Schneeflockenrabatte!

FR & SA
16. und 17.
Jänner